herpy

GECKOS

Goldschwanzgecko

Strophurus taenicauda

Strophurus taenicauda ist ein kleiner, getupfter Gecko aus dem Buschland von Queensland, mit einem glänzenden goldenen Streifen den Schwanz entlang und roten Augen. Er klettert in Ästen, ruht mit dem Kopf nach unten und schmiert eine klebrige, übelriechende Flüssigkeit auf den, der ihn greift. Er passt zum geübten Halter, der eine Art mit viel Persönlichkeit haben möchte.

Familie: Diplodactylidae Englisch: Golden-tailed gecko Früherer Name: *Diplodactylus taenicauda*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**6-7 cm** Kopf-Rumpf-Länge
Gewicht	**5-8 g**
Lebenserwartung	**4-10 Jahre**
Aktiv	**In der Dämmerung und nachts**
Lebensweise	**Baumbewohnend**
Lebensraum	**Halbwüste und Trockenwald**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**45 × 45 × 45 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**25-28 °C**
Sonnenplatz	**30-32 °C**
Temperatur, Nacht	**19-22 °C**
Luftfeuchtigkeit	**30-60 %**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 2
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln, paarweise oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**12-24 Monate**
Gelegegröße	**1-2 Eier**
Gelege pro Jahr	**4-6**
Inkubation	**48-72 Tage** bei 27-30 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang III**
EU-Anhang	**Anhang C**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM

Ein Paar *Strophurus taenicauda* braucht ein Terrarium von mindestens 45 × 45 × 45 cm (Länge × Breite × Höhe), und ein einzelnes Tier kommt mit etwas weniger aus. Eine kleine Gruppe braucht mehr Platz, vor allem mehr Grundfläche.

TEMPERATUR

Strophurus taenicauda sonnt sich gern unter einem Spotstrahler, so wie sie sich in der Natur in den Ästen sonnt. Tagsüber sollten es unten im Terrarium 25-28 °C und oben unter einer niedrigen Lampe 30-32 °C sein.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER

Strophurus taenicauda stammt aus trockenem bis halbtrockenem Land, und es gibt keinen dokumentierten Wert für die Luftfeuchtigkeit. Die 30-60 % im Steckbrief sind daher eine Schätzung auf Grundlage des Lebensraums.

LICHT UND UVB

Strophurus taenicauda schläft tagsüber frei auf den Ästen und sonnt sich gern, gib ihr daher UVB-Licht. Ein tatsächlicher Bedarf ist in Gefangenschaft nicht nachgewiesen, und mit Kalzium und D3 im Futter kommt sie auch ohne aus.

FÜTTERUNG

In der Natur ernährt sich *Strophurus taenicauda* von kleinen Gliedertieren, vor allem Schaben, Grillen, Heuschrecken, Käfern, Motten und Spinnen.

VERHALTEN UND UMGANG

Strophurus taenicauda ist kühn und neugierig und nicht so scheu wie viele andere Arten. Sie sitzt oft frei auf einem Ast und ist in der Dämmerung und nachts aktiv. Zum Anfassen eignet sie sich jedoch nicht.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET

Australien.